

Hund und Katz' werden am Flughafen gescannt

Wie Gepäckstücke müssen Haustiere nun vor dem Flug genau auf Sprengstoff untersucht werden. Am Flughafen Klagenfurt sorgt das für Kopfschütteln.

THOMAS ROSSACHER,
NINA MÜLLER,
KARIN HAUTZENBERGER

Auf heimischen Flughäfen wurde im März ein neues Sicherheitskapitel aufgeschlagen. Hunde, Katzen und andere für Flugreisen zugelassene Haustiere müssen wie Handtaschen oder Rucksäcke auch durch den Scanner. Konkret besagt ein Bescheid des Innenministeriums

auf Basis einer EU-Richtlinie, dass Tiere, sofern diese von den Reisenden mit in den Passagierraum genommen werden, durch das Handgepäckröntgen müssen. Eine Maßnahme, um womöglich versteckten Sprengstoff zu entdecken.

Doch in Klagenfurt – und nicht nur dort – wird diese Sicherheitsmaßnahme skeptisch betrachtet. Max Schintlmeister, Flughafenleiter in Klagenfurt, bestätigt Medienberichte, nach denen er diese „österreichische Lösung“ kritisiert, da die Vorschriften für Passagiere langsam überhandnehmen würden: „Da das Gleiche in Laibach nicht stattfindet, ist das Verständnis der Passagiere nicht sehr groß.“ In anderen EU-Mitgliedsstaaten würde es nämlich reichen, wenn der Tierhalter sein Handgepäck wie bisher durch das Röntgen schickt und mit dem Haustier gesondert durch den Sicherheitsbogen mar-

schiert. Auch eine Überprüfung der Transportbox samt Haustier mittels Sprengstoffdetektor würde als ausreichend betrachtet. Auf österreichischen Flughäfen hingegen müssen Hund, Katz und Co. samt Box durch das Röntgen. Ein schwacher Trost: Das Sicherheitspersonal musste auf die neue EU-Richtlinie nicht eigens geschult werden. Man beherrscht ja den Umgang mit Mensch – und Tier.

Tierärzte und Airlines empfehlen gleichermaßen, am besten ohne Haustiere eine Flugreise zu unternehmen. Mit in den Passagierraum dürfen grundsätzlich nur jene „Gefährten“, die inklusive Transportbox nicht schwerer als acht Kilogramm sind. Sämtliche Papiere für das Tier, wie eine gültige Tiergesundheitsbescheinigung oder ein Heimtierausweis („Pet-Passport“), sind bei Flugreisen mit Tieren ohnehin verpflichtend mitzuführen.



Tiere, die im Passagierraum mitfliegen, werden im Transportkorb durch den Scanner geschickt AP

HINTERGRUND

„Flug bedeutet Stress für Tiere“

Auch ohne Scan belastet eine Flugreise Haustiere.

Die Kärntner Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner wusste noch nichts von der neuen Regelung, dass Tiere, die auf Flügen im Passagierraum mitreisen, durch den Handgepäckscanner müssen. Ob die Strahlen für das Tier bedenklich sein könnten, könne sie auch nicht beurteilen: „Stress bedeutet ein Flug für ein Tier aber sowieso immer, ob mit oder ohne Scan.“ Jene Tiere, die aufgrund ihrer Größe im Laderaum mitfliegen müssen, werden etwa in übereinandergestapelten Transportboxen mitgeführt. Wagner rät daher, Haustiere möglichst selten mit auf Flugreisen zu nehmen.



Jutta Wagner
ELISABETH PEUTZ

KÄRNTEN AKTUELL

Wald stand in Flammen

HÜTTENBERG. Gegen 14.50 Uhr entdeckte gestern ein Forstarbeiter einen Waldbrand in Zosen bei Hüttenberg. Wegen des Sturms war eine Fichte auf ein Stromkabel gefallen und hatte es abgerissen. Die Funken entfachten trockenes Gras. Ein Hektar Jungwald brannte. Sieben Feuerwehren, der Polizeihubschrauber „Libelle“ und die Kelag standen im Einsatz.



Etwa ein Hektar Jungwald in Zosen brannte
FF ALTHOFEN

Einbrecher ausgeforscht

KLAGENFURT. Einen mutmaßlichen Einbrecher haben Kriminalbeamte des Stadtpolizeikommandos Klagenfurt ausgeforscht. Ein Einbruchversuch in eine Trafik und ein Einbruch in ein Bistro im Februar sollen auf das Konto des Beschäftigungslosen (52) gehen. Der Mann gibt an, aus Geldnot gehandelt zu haben. Er war bisher unbescholten.

Sturz auf Asphaltboden

SPITTAL/DRAU. Aus zwei Meter Höhe stürzte ein Lagerarbeiter (52) gestern Nachmittag auf den Asphaltboden in einer Lagerhalle in Spittal/Drau. Der Mann, der auf einer Aluleiter gestanden war, hatte nach eigenen Angaben das Gleichgewicht verloren. Er wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus Spittal eingeliefert.

Klinikum erhielt Auszeichnung

Traumazentrum erfüllt die höchsten Standards.

KLAGENFURT. Für die hohe Qualität der medizinischen Versorgung von Schwerverletzten wurde das Klinikum Klagenfurt jetzt von der deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) ausgezeichnet. Damit ist das Klinikum eines von drei Häusern in Österreich, das diese Auszeichnung erhielt. „Wir haben im Klinikum Klagenfurt ein überregionales Traumazentrum, das für schwer verletzte Patienten sämtliche diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen auf der höchsten Versorgungsstufe vorhält“, sagt Ferdinand Waldenberger, Medizinischer Direktor im Klinikum. In Zukunft will man die Kommunikation zwischen den Traumazentren noch intensivieren und die Notärzte stärker einbinden.



◆ Bruno Waldl,
Leiter Firmenkunden Kärnten

MEDIENSERVICE24

BANK AUSTRIA

Bank Austria, „DER“ Partner bei Auslandsgeschäften

Der niedrige Eurokurs – gegenüber dem US-Dollar – begünstigt die österreichische Exportwirtschaft. Die Bank Austria steht Unternehmen mit kompetenter Beratung und Unterstützung durch maßgeschneiderte Finanzierungs-, Zahlungsverkehrs- und Absicherungsleistungen zur Seite.

Außenhandel als Schlüssel zum Erfolg – was trägt die Bank Austria bei?

BRUNO WALDL: Wir stellen Unternehmen alles aus einer Hand zur Verfügung, was sie im Rahmen ihrer Außenhandelsaktivitäten benötigen: Das beginnt bei der Finanzierung und geht über das Akkreditiv- und Dokumentengeschäft zur Absicherung

von Zahlungsausfallsrisiken bis hin zu Lösungen für die Zins- und Währungsabsicherung.

Inwieweit profitieren Unternehmen vom umfassenden Netzwerk?

WALDL: Als Partner im grenzüberschreitenden Geschäft begleiten wir unsere Kunden über ein dichtes Netzwerk in Zentral- und Osteuropa, Niederlassungen in den USA und Asien, sowie rund 4000 Korrespondenzbanken weltweit. Wir unterstützen sie durch umfassendes Know-how und genaue Kenntnis der lokalen Märkte. Wir sorgen mit professionellen Lösungen für einen reibungslosen Ablauf des Auslandsgeschäfts.

WEITERE INFOS bei Bruno Waldl, Leiter Firmenkunden, Tel. 050505-64 400.

ANZEIGE

DIE KLEINE ZEITUNG EMPFIEHLT:

Alles für Ihr Osterfest



Shaun das Schaf Kinderkistl
Tolles Ostergeschenk zum Filmstart
um **27,90 Euro**

SHOPPEN SIE GLEICH LOS
KLEINEZEITUNG.AT/SHOP

Handbemalte Ostereier
Jedes Ei ein Unikat
2er Set um **13,00 Euro**



Weihkorb-Decken
besondere Handarbeit
für den Osterkorb
um **21,00 Euro**

MEINE KLEINE.

KLEINE ZEITUNG
SHOP